

# Weitere Informationen

## ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Hier können Sie sich zur Veranstaltung anmelden:



118/5081Q  
Dr. Birgit Weihrauch/Sylvio Wienbeck  
Di, 27.2.2018, 17-19.30 Uhr  
Hemer, Jugend- und Kulturzentrum  
Parkstraße 3, 3 UE, gebührenfrei



telefonisch: 02373/94713-0  
[www.vhs-mhb.de](http://www.vhs-mhb.de)

Bitte richten Sie fachliche Anfragen an das



Netzwerk Demenz e.V.  
Gudrun Gille  
02372/1575  
[gille@netzwerk-demenz-hemer.de](mailto:gille@netzwerk-demenz-hemer.de)

Weitere Informationen zur Charta finden Sie unter:  
[www.charta-zur-betreuung-sterbender.de](http://www.charta-zur-betreuung-sterbender.de)



Initiative  
zur Umsetzung der  
**CHARTA** zur Betreuung  
schwerstkranker und sterbender  
Menschen in Deutschland  
und ihrer  
Handlungsempfehlungen



Bildnachweis: alex-postovski@123rf



GESUNDHEIT & PFLEGE

VHS | Menden  
Hemer  
Balve



Untere Promenade 28  
58706 Menden  
fon: 02373/94713-0  
fax: 02373/94713-80

[info@vhs-mhb.de](mailto:info@vhs-mhb.de)  
[www.vhs-mhb.de](http://www.vhs-mhb.de)  
[www.facebook.de/vhsmhb](https://www.facebook.de/vhsmhb)  
[www.youtube.de/vhsmhb](https://www.youtube.de/vhsmhb)

# In Würde gehen

Charta zur Betreuung schwerstkranker  
und sterbender Menschen in Deutschland

**Dienstag, 27.2.2018**  
17-19:30 Uhr, JuK Hemer



## IN WÜRDE GEHEN

*Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland*

Sterben und Tod beenden jedes Leben. Je nach Alter und Lebenseinstellung machen die Menschen sich Gedanken: Was können wir erwarten? Wer wird sich kümmern? Haben Familie und Freunde Kraft und Zeit für uns?

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen. Das gilt auch für demenziell Erkrankte, für geistig Behinderte, für Wohnungslose oder für Flüchtlinge. Alle Menschen sollten in der letzten Lebensphase die gewünschte Hilfe und Unterstützung bekommen.

Neben Familie und Freunden ist es gut, wenn geschulte Ehrenamtliche, beruflich Pflegende (die gut ausgebildet sind) und Palliativmediziner zur Verfügung stehen. Damit die Sorgestrukturen funktionieren, braucht es aber entsprechende Rahmenbedingungen. Dieser „hohe“ Anspruch an ein funktionierendes Netz soll auch in Hemer umgesetzt werden. In dieser Veranstaltung möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren, welche Voraussetzungen noch vor Ort fehlen, um dieses Ziel zu erreichen. Hierzu erwarten uns zwei Vorträge, die einerseits die Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen vorstellen und uns andererseits vermitteln, welche Veränderungen sich hieraus für die Professionellen und Ehrenamtlichen ergeben.

Gerne möchten wir im Anschluss an die Präsentationen und die Podiumsdiskussion mit zahlreichen Akteuren aus der Region die Charta im Sinne einer Selbstverpflichtung als bürgerschaftliches Engagement unterzeichnen.

## VERANSTALTUNGSABLAUF

### 17:00 Begrüßung

Bürgermeister Michael Heilmann  
Landrat Thomas Gemke  
Gudrun Gille

*Maria Kless*

Spezialisierte Palliativpflege in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospiz-Dienstes

*Dr. Katja Sielhorst*

Aufgaben der Palliativ-Medizin in Hemer

### 17:15 Fachliche Einführungen

*Dr. Birgit Weihrauch,*  
*Staatsrätin a. D., Vorstandsmitglied Deutscher Hospiz- und Palliativverband*  
Die Charta und Nationale Strategie - Motor für kommunales Engagement und eine sorgende Gemeinde

*Sylvio Wienbeck,*  
*Märkische Seniorenzentren GmbH,*  
*Schulleitung FSAe*  
Die gesellschaftliche Herausforderung für die berufliche Pflege in der Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen

### 17:50 Diskussionsrunde und Inputs

*Barbara Fricke*  
Aufgaben des Ambulanten Hospizkreises Hemer e.V. in den Bereichen: „Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen“ und „Öffentlichkeitsarbeit“

*Gudrun Gille*  
Menschen mit Demenz und ihr Sterben

*Tabea Kaiser*  
Pflege und Symptomkontrolle - die professionelle Palliativpflege zu Hause

## Anschließend

### Unterzeichnung der Charta

## Zielgruppe

Professionelle, Ehrenamtliche und betroffene Angehörige.

## Veranstalter

- Netzwerk Demenz Hemer e.V.,
- Hospizkreis Hemer e.V.,
- Demenz-Servicezentrum NRW, Region Dortmund in Kooperation mit der
- Fachgruppe Demenz im Nordkreis